

Bericht zur Hauptversammlung 2011 des Vereins Offene Jugendarbeit Zollikofen

Offene Jugendarbeit steckt sich hohe Ziele – wer hilft mit?

Der Verein Offene Jugendarbeit (VOJ) Zollikofen hat an seiner Hauptversammlung positive Rückschau auf das Engagement im vergangenen Jahr gehalten. Die drei Jugendarbeitenden Elvira Bühlmann, Patrik Kämpf und Samuel Eggel berichteten über intensives Engagement für und mit Jugendlichen: so über die aktive Betriebsgruppe des Jugendkafé, anregende Workshops mit Schulklassen und den grossen Kinder- und Jugendtag 2010 im Sportzentrum Hirzenfeld. Der Anlass soll diesen Sommer wieder stattfinden. Zudem werden ab Frühjahr versuchsweise Kindernachmittage durchgeführt, und im Herbst startet das Gemeindeprojekt Midnight Sport (Offene Turnhallen), das von der Offenen Jugendarbeit Zollikofen mit initiiert worden ist.

Weniger Geld für mehr Aufgaben?

Für das laufende Jahr hat sich die Offene Jugendarbeit hohe Ziele gesetzt, wie die Vertretung der Gemeinde an der HV des Trägervereins anerkannte. Erstmals nahm als zuständige Gemeinderätin Mirjam Veglio an der HV teil. Der Voj will insbesondere die Beratung von Jugendlichen, aber auch von Eltern und andern Erwachsenen verstärken. Er ist mit einem Leistungsauftrag der Gemeinde tätig, der sich wiederum nach Vorgaben des Kantons richtet. Diese wie auch die finanziellen Rahmenbedingungen werden sich demnächst ändern. Auch deshalb hat sich der Voj bereits an die Erarbeitung eines neuen Konzepts gemacht, wie Voj-Präsident Hans-Jürgen Hundius bekannt gab. Insbesondere werde der Kanton trotz knapperen Finanzen eine Ausweitung des Angebots auf Kinder ab 6 Jahren fordern.

Die Neuausrichtung wird die Jugendarbeitenden, Praktikantinnen und Vorstandsmitglieder auch im neuen Vereinsjahr stark beschäftigen. Nicht zuletzt deshalb ist der Voj dringend auf neue Vorstandsmitglieder angewiesen. Peter Sterchi und Marianne Kneissler sind zurückgetreten. Marianne Kneissler, die seit Jahren mit grossem Einsatz das Sekretariat und Kassawesen führte, hat sich freundlicherweise bereit erklärt, bis zur Wahl einer Nachfolge als Kassierin weiterzuhelfen. Herzlichen Dank! Die verbleibenden Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt: Hans-Jürgen Hundius (Präsident), Marianne Pfister, Jean Pierre Stucki und Bruno Vanoni. Als Vertreter der Vormundschafts- und Sozialkommission (VSK) arbeitet Simon Kehrli im Vorstand mit. Daniel Bichsel (Gemeindevertreter) und Fritz Rohrer bleiben Revisoren.

Neue (Vorstands-)Mitglieder gesucht!

Wer sich für die Mitarbeit im Vorstand interessiert oder einfach Mitglied werden möchte, melde sich bitte beim Präsidenten (031 911 81 20, E-Mail: hans-juergen@hundius.ch) Weitere Informationen finden sich auf der Website der Offenen Jugendarbeit: www.jufo-zolli.ch und im gedruckten Jahresbericht (er kann bestellt werden via: 031 911 60 36, E-Mail: info@jufo-zolli.ch).

Für den Vorstand: Bruno Vanoni